

## Thrill-Time hoch fünf

Mit der idealistischen BKA-Ermittlerin Sabine Nemez und dem misanthropischen niederländischen Profiler Maarten S. Snejder hat Andreas Gruber eines der beliebtesten Ermittler-Duos in der deutschsprachigen Thriller-Szene geschaffen. Egal, ob grausame Serienmörder oder gefährliche Strukturen innerhalb des BKA: Die beiden lösen jeden Fall, sodass dem Hörer vor Spannung der Atem wegbleibt. In dieser Box finden sich die ersten fünf Fälle des ungewöhnlichen Teams; "Todesfrist", "Todesurteil", "Todesmärchen", "Todesreigen" und "Todesmal". Als Zuhörer ist man hier ganz nach bei der Suche nach dem Mörder, sogar mittendrin im Geschehen. Da wird einem beim Lauschen angst und bange. Und die schlimmsten Alpträume drohen Realität zu werden. Schlaflose Nächte garantiert!

**Gut 60 Stunden, die man nur ganz knapp lebend übersteht**

**"Todesfrist":** Ein Serienmörder treibt sein Unwesen, und ein altes Kinderbuch dient ihm als grausame Inspiration. "Wenn Sie innerhalb von 48 Stunden herausfinden, warum ich diese Frau entführt habe, bleibt sie am Leben. Falls nicht - stirbt sie." Mit dieser Botschaft beginnt das perverse Spiel eines Serienmörders. Er lässt seine Opfer verhungern, ertränkt sie in Tinte oder umhüllt sie bei lebendigem Leib mit Beton. Verzweifelt sucht die Münchner Kommissarin Sabine Nemez nach einer Erklärung, einem Motiv. Erst als sie einen niederländischen Kollegen hinzuzieht, entdecken sie zumindest ein Muster: Ein altes Kinderbuch dient dem Täter als grausame Inspiration. Und das birgt noch viele Ideen ...

**"Todesurteil":** In Wien verschwindet die zehnjährige Clara. Ein Jahr später taucht sie völlig verstört am nahen Waldrand wieder auf. Ihr gesamter Rücken ist mit Motiven aus Dantes "Inferno" tätowiert. Und sie spricht kein Wort. Indessen nimmt der niederländische Profiler Maarten S. Snejder an der Akademie des BKA für hochbegabten Nachwuchs mit seinen Studenten ungelöste Mordfälle durch. Seine beste Schülerin Sabine Nemez entdeckt einen Zusammenhang zwischen mehreren Fällen - aber das Werk des raffinierten Killers ist noch lange nicht beendet. Seine Spur führt nach Wien, wo Clara die einzige ist, die den Mörder je zu Gesicht bekommen hat ...

**"Todesmärchen":** In Bern wird die kunstvoll drapierte Leiche einer Frau gefunden, in deren Haut der Mörder ein geheimnisvolles Zeichen geritzt hat. Sie bleibt nicht sein einziges Opfer. Der niederländische Profiler Maarten S. Snejder und BKA-Kommissarin Sabine Nemez lassen sich auf eine blutige Schnitzeljagd ein. Doch der Killer scheint ihnen immer einen Schritt voraus. Währenddessen trifft die junge Psychologin Hannah im norddeutschen Steinfels ein, einem Gefängnis für geistig abnorme Rechtsbrecher. Sie soll eine Therapiegruppe leiten, ist jedoch nur an einem einzelnen Häftling interessiert: Piet van Loon. Der wurde einst von Snejder hinter Gittern gebracht. Und wird jetzt zur Schlüsselfigur in einem teuflischen Spiel ...

**"Todesreigen":** Nachdem eine Reihe von Kollegen auf brutale Art Selbstmord begangen haben, wird Sabine Nemez, Kommissarin und Ausbilderin beim BKA, misstrauisch. Vieles weist auf eine jahrzehntealte Verschwörung und deren von Rache getriebenes Opfer hin. Sabine bittet ihren ehemaligen Kollegen, den vom Dienst suspendierten Profiler Maarten S. Snejder, um Hilfe. Doch der verweigert die Zusammenarbeit, mit der dringenden Warnung, die Finger von dem Fall zu lassen. Dann verschwindet Sabine spurlos, und Snejder greift selbst ein. Womit er nicht nur einem hasserfüllten Mörder in die Quere kommt, sondern auch seinen einstigen Freunden und Kollegen, die alles tun würden, um die Sünden ihrer Vergangenheit endgültig auzulöschen ...

**"Todesmal":** Eine geheimnisvolle Nonne betritt das BKA-Gebäude in Wiesbaden und kündigt an, in den nächsten sieben Tagen sieben Morde zu begehen. Über alles Weitere will sie nur mit dem Profiler Maarten S. Snejder sprechen. Doch der hat gerade gekündigt, und so befragt Snejders Kollegin Sabine Nemez die Nonne. Aber die schweigt beharrlich - und der erste Mord passiert. Jetzt hat sie auch Snejders Aufmerksamkeit. Und während die Nonne in U-Haft sitzt, werden Snejder und Nemez Opfer eines raffinierten Plans, der gnadenlos ein Menschenleben nach dem anderen fordert und dessen Ursprung in einer grausamen, dunklen Vergangenheit liegt ...

## Ein Thriller-Geniestreich, der seinesgleichen auf dem deutschsprachigen (Hör-)Buchmarkt sucht

Spannend, spannender, Andreas Gruber - (fast) nirgends findet man genialeren Nervenkitzel als in den Romanen des Österreichers. Diese sind einfach nur der absolute Thriller-Wahnsinn. Insbesondere die Fälle von Nemez und Sneijder bringen den Leser/Zuhörer gefährlich nah an einen Herzinfarkt. Denn mit diesen erfährt man Crime-Time, die noch mörderischer ist als aus der Feder eines skandinavischen Bestsellerautors. Das liegt auch und vor allem an Sprecher Achim Buch. Er treibt den Puls auf weit über 180 Schläge pro Minute. Seine Lesung von der "Todes-Box" gehört mit zum Grandiosesten, was man überhaupt auf die Ohren kriegen kann. Ihm zu lauschen, ist ein noch nie dagewesenes Highlight, aber ebenso ein enormes Risiko für die Gesundheit. Chapeau, vor seinem Können!

Definitiv nichts für Leser/Zuhörer mit schwachen Nerven sind die (Hör-)Bücher von Andreas Gruber. Denn wie nur die ganz Großen seines Genres sorgt der Schriftsteller für Thrillerliteratur in Perfektion. Seine Werke sind auf höchstem Spannungslevel geschrieben. In der "Todes-Box" geht echt heftig zur Sache. Achim Buch kennt mit uns keinerlei Gnade. Seine Lesungen verlangen einem alles ab. Respekt, wer diese lebend übersteht. Unbedingt Vorsicht!

Susann Fleischer 18.01.2021

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)